

gunsten der Kräfte des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus konnte das Prinzip der staatlichen S. immer breiter anerkannt werden. Zwischen sozialistischen Staaten ist die staatliche S. untrennbar mit der Verwirklichung der Prinzipien des —\*• *proletarischen Internationalismus* verbunden. Sie beinhaltet zugleich das Recht und die Pflicht zu gegenseitiger brüderlicher, solidarischer Hilfe und geht damit über bürgerliche Vorstellungen und Praktiken zum Souveränitätsbegriff weit hinaus. Die Gemeinschaft sozialistischer Länder ist der Garant für die Sicherung der staatlichen S. jedes einzelnen Landes und für die Sicherung der Volkssouveränität sozialistischer Völker. 2. Volkssouveränität: Verwirklichung der politischen —<• *Macht* des Volkes innerhalb eines Staates. Im Verständnis des Absolutismus galt der Monarch als alleiniger Träger der S. Die aufstrebende Bourgeoisie prägte den Begriff der Volkssouveränität. In keiner der antagonistischen Klassengesellschaften, die eine mehr oder minder offene Diktatur einer Minderheit über die Mehrheit des Volkes darstellt, kann jedoch Souveränitätsanspruch und die Verwirklichung der S. in Übereinstimmung gebracht werden. Erst mit der Errichtung des —▶ *sozialistischen Staates*, des als herrschende Klasse organisierten Proletariats, das die Interessen der überwiegenden Mehrheit des Volkes vertritt und verkörpert, kann die Volkssouveränität tatsächlich hergestellt werden. Mit der qualitativen und quantitativen Vervollkommnung der —\*• *sozialistischen Demokratie* und der —\*• *politischen Organisation (politisches System) der sozialistischen Gesellschaft* wird auch die Volkssouveränität immer umfassender und tiefer verwirklicht.

Sowjetologie: eine Hauptrichtung und entscheidende Kompo-

nente der reaktionären, pseudowissenschaftlichen »Kommunismusforschung« in den imperialistischen Ländern, besonders der USA. Die S. erarbeitet Konzeptionen und politische Strategien, wie die Sowjetunion, Hauptkraft des Sozialismus und der gesamten weltweiten anti-imperialistischen Bewegung, bekämpft und vernichtet werden kann. Skrupellos verfälscht sie alle Seiten des gesellschaftlichen Lebens in der UdSSR, insbesondere wendet sie sich gegen die KPdSU und die sozialistische Demokratie in der Sowjetunion. Die S. arbeitet Konzepte für die ideologische Diversion und politische Unterminierung der Sowjetunion aus und beeinflusst ihre politische Anwendung. Sie sucht nach Möglichkeiten, um sozialistische Staaten und kommunistische Parteien von der UdSSR und der Partei Lenins abzuspalten. Sie manipuliert die Volksmassen nichtsozialistischer Länder im antikommunistischen und antisowjetischen Sinn. Die ersten Grundlagen der S. wurden unmittelbar nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution geschaffen. In den Jahren des kalten Krieges, in denen der —<• *Antikommunismus* und —<• *Antisowjetismus* in den Rang einer Regierungspolitik erhoben wurde, nahm die S. an Umfang und Bedeutung zu. Es entstanden sowohl in den USA als auch in anderen imperialistischen Ländern (so in der BRD und in Großbritannien) große antisowjetische Forschungszentren und vereinende Organisationen. Die S. nutzt alle für sie habhaft werdenden Kennziffern und Analysen der sozialistischen Entwicklung, um konkrete und wirksame antisowjetische Strategien zu entwickeln. Bei der Erarbeitung von Modellen zur antikommunistischen Manipulation der Volksmassen werden richtige Fakten aus dem tatsächlichen gesellschaftlichen Zusammenhang gerissen, mit Verfälschungen verknüpft und so für die